

Die vorliegende Arbeit wurde in der Zeit von Februar 1995 bis August 2000 am Institut für Organische Chemie der Justus-Liebig-Universität Gießen angefertigt.

Herrn Prof. Dr. Günther Maier, danke ich für die Freiheiten bei der Durchführung dieser Arbeit und das große Vertrauen, das er mit dieser Themenstellung in mich setzte. In zahlreichen Diskussionen und Gesprächen während dieser Zeit durfte ich sehr viel von ihm lernen.

Herrn Prof. Dr. Junes Ipaktschi danke ich sehr für die spontane Übernahme des Koreferats.

Herrn Dr. Peter Reisenauer gebührt großer Dank für die vielen guten Tips, Anregungen und die immer gern gewährte Hilfe bei allen Problemen rund um die Matrixisolation.

Den Mitgliedern des „Matrixteams“, insbesondere der guten Seele im Matrixlabor, Frau Weini-Boulakhrouf, danke ich für die schöne und immer konstruktive Atmosphäre im 8. Stock.

Meinen Laborkollegen Dr. Christian Hermann, Dr. Raimund Ruppel, Dieter Kalemba und Jörg Glatthaar sowie meinen zahlreichen weiteren Kollegen in der Arbeitsgruppe möchte ich für die schöne und angenehme Zeit in Gießen danken.

Dr. Christian Lautz danke herzlich ich für die unermüdliche Geduld, die er bei der Durchsicht dieses Manuskriptes bewiesen hat.

Schließlich möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der zentralen Einrichtungen, insbesondere Herrn Manfred Schardt für die schnelle erste Hilfe bei Matrix-„Verletzungen“, bedanken, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Last but not least möchte ich meinen Eltern von Herzen danken, die mich jederzeit in einer Art und Weise, die ich nicht in Worte fassen kann, unterstützt haben und immer hinter mir standen. Diese Arbeit ist ihnen gewidmet.

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Christine Gabriele Rohr
Geburtsdatum	08. Oktober 1970
Geburtsort	Mannheim
Familienstand	ledig

Schulbildung

1976 – 1979	Diesterweg-Grundschule, Mannheim
1979 – 1980	Kurpfalz-Grundschule, Wachenheim
1980 – 1989	Werner-Heisenberg-Gymnasium, Bad Dürkheim

Studium

Okt. 1989 – Jan. 1995	Chemie-Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Okt. 1991	Diplom-Chemiker-Vorprüfung
Jan. 1995	Diplom-Chemiker-Hauptprüfung
Feb. 1994 – Jan. 1995	Diplomarbeit am Institut für Organische Chemie (Prof. Dr. Günther Maier)
Feb. 1995 – Aug. 2000	Doktorarbeit am Institut für Organische Chemie (Prof. Dr. Günther Maier)